

Inhaltsverzeichnis

Der Drache in Pitschen 3

<<< zurück | **Kapitel 2: Drachen - und andere Tiersagen** | weiter >>>

Der Drache in Pitschen

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

In **Pitschen** hatte man oft einen Drachen gesehen, man wußte aber nicht, bei wem er wohnte. Der Müller ahnte es aber; denn die Körner von dem einen Bauern waren immer an den Spitzen wie angebrannt. Er durfte es aber nicht verraten, sonst hätte der **Drache** Mühle und Haus angesteckt. Da kam an einem Abend wieder der Drache über die Straße geflogen. Ein beherzter Bursche zeigte ihm schnell sein entblößtes Hinterteil. Da platzte der Drache und war seit dem verschwunden.

An der Stelle aber, wo er geplatzt war, lag ein kleiner Haufen Korn. Alle Leute ließen ihre Schweine auf die Straße. Aber nur eines Mannes Schweine fraßen die Körner. Da wußten nun alle, wer den Drachen beherbergt hatte.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw033>

Last update: **2025/01/30 17:49**

